

	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester	Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich		Interdisziplinär		Opt. Studien			
Aufbaumodul AT: Texte und Themen der alttestamentlichen Wissenschaft	VL/S/Ü Themen des AT (2LP)	VL Themen des AT	VL Themen des AT	Dozent* in: Karin Berkemann Veranstaltungstitel: „Was ist denn das für ein Haus, das ihr mir bauen könntet?“ Gotische Kirchen zwischen himmlischem Jerusalem und Tempelkritik und heutige Strategien, sie morgen zu nutzen und zu finanzieren (S)	SoSe	WiSe	Das Alte Testament kennt beides: den Stolz darauf, für Gott ein würdiges Haus gebaut zu haben, und die Kritik an der Selbstüberschätzung, den Schöpfer auf ein derart menschliches Maß reduzieren zu wollen. Diese Raumbilder spiegeln sich im Kirchenbau der Gotik, wie es bis heute in den sieben Türmen der Lübecker Altstadt besonders eindrücklich sichtbar wird. Für eben jene historischen Kirchenbauten wird aktuell, ausdrücklich mit einer biblischen Begründung, von Kirche und Staat eine Trägerstiftung gegründet – ein Experiment, das Schule machen soll. Die Lehrveranstaltung fragt daher anhand der alttestamentlichen Raumbilder nach den gotischen Bauten und nach Wegen, diese historischen Bauten heute in Zeiten schwindender Finanzmittel und Mitgliederzahlen zu nutzen und zu erhalten.	Richter, Jan F., Lübeck 1500. Kunstmetropole im Ostseeraum, Ausstellungskatalog, Petersberg 2015; Eine neue Stiftung für Lübecks Weltkulturerbe, https://www.kirche-ll.de/aktuelles/nachrichten/details/7tuerme-luebeck-possehl-unesco-stiftung.html , 24.5.24 (Abruf: 10.6.24)	Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Spring School "Kirche und Kulturerbe" und findet im Block vom 10. (Anreise) bis 16. März (Abreise) 2025 in Lübeck statt. Eine Förderung für die Reisekosten ist beantragt. Aktuelle Informationen zur Exkursionsplanung: uni-greifswald.de/kirche-und-kulturerbe .	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				Dozent* in: Karin Berkemann Veranstaltungstitel: Pflanzen der Bibel	SoSe	WiSe				x	X		X	X		
	S exegetisch mit S-Arbeit (3+7LP)	S exegetisch mit S-Arbeit ohne Hebräisch	S exegetisch mit S-Arbeit ohne Hebräisch	Dozent* in: Matthias Millard., Farid Suleiman Veranstaltungstitel: Patriarchen und Propheten. Eine intertextuelle Analyse von Figuren der Hebräischen Bibel, der antik-jüdischen Literatur und des Korans	SoSe	WiSe	Die großen Gestalten der Genesis sind immer Identifikationsfiguren gewesen: Isaak und Jakob stehen dabei gerne für Israel, Ismael z.B. wird mit dem Islam verknüpft. Abraham beispielsweise wird von allen Gruppen beansprucht. Nach einer exegetischen Einführung wollen wir in dem Seminar vergleichend jüdische und muslimische Auslegungen besprechen, die auch teilweise miteinander in einem Diskussionsprozess stehen.	E. Blum, Die Komposition der Vätergeschichte, WMANT 57, 1984; G. Steins, Die Bindung Isaaks im Kanon (Gen 22), HBS 20, Freiburg i.Br.; Ina Willi-Plein, Genesis 12-50, Stuttgart 2011	Bei Belegung im Seminar im Fach AT ist der vorhergehende Besuch eines PS AT Voraussetzung	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				Dozent* in: Stefan Beyerle Veranstaltungstitel: Antisemitismus in Antike und Gegenwart	SoSe	WiSe				x	X		X	X		
	Hebräisch II mit Klausur (1+2LP)			Dozent* in: Amrei Koch Veranstaltungstitel: Hebräisch II	SoSe	WiSe	Die Veranstaltung dient der Festigung und Erweiterung von Hebräisch-Kenntnissen.		Hebraicum	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
				Dozent* in: Amrei Koch Veranstaltungstitel: wird noch nachgeliefert	SoSe	WiSe				x			X	X	X	
	Integration	Repetitorium (3LP)			Dozent* in: Stefan Beyerle Veranstaltungstitel: Repetitorium AT	SoSe	WiSe	Orientiert an den drei Subdisziplinen Einleitungswissenschaften, Geschichte Israels und Theologie/Religionsgeschichte des AT werden die wesentlichen, examensrelevanten Themen wiederholend aufbereitet. Ziel ist die "Examensreife" für die Klausur und die mündliche Prüfung. Die Veranstaltung endet bereits im Dezember, so dass die Kandidat* innen aus dem Repetitorium heraus die Examensklausur schreiben können.	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben, einschließlich Einordnung und Bewertung.	Abgeschlossenes Aufbaumodul AT, Examensnähe, Bereitschaft zur Konzentration auf das Repetitorium. Termin: Do 15-18 Uhr, Semesterbeginn bis Weihnachtsferien	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
											x	X	X	X		